

## **Bilderrätsel: Wo steht dieses stattliche Anwesen?**

Wieder bitten Stadtarchiv und FN um Recherche-Hilfe  
23.05.2021

FÜRTH - Ein großzügiges Anwesen mit üppigem Pflanzenbestand hinterlässt im Stadtarchiv lauter offene Fragen. Wir bitten wieder um Hilfe bei der Recherche.



Hier planten Hausbauer und Architekt eine Nummer größer. Allein die Rechnung fürs Dach dürfte ein Fest für den Zimmermann gewesen sein. Doch wo das Haus stand oder ob es überhaupt noch steht: Gern wüsste das Stadtarchiv Bescheid. © Foto: Stadtarchiv Fürth

Geld allein macht nicht glücklich. Es gehören auch noch Aktien, Gold und Grundstücke dazu." Sagte einst Komiker Danny Kaye, und falls er richtig liegt, dann darf man sich die Bewohner jenes hier fotografierten Hauses als ausgesprochen glückliche Menschen vorstellen.

Erklingen muss die Musik einer ZDF-Vorabendserie, in der jede Folge gut bis sehr gut ausgeht und die Medizin studierende Tochter an jedem zweiten Wochenende nach Hause kommt. Die Hauptfiguren gehen nicht allzu gebückt von des Alltags schwerer Last, der Garten dürfte in guten Gärtnershänden sein und die Küche unter der Regentschaft einer

resoluten Hausdame, die noch nach alter Mütter Sitte zu zaubern versteht. Dem Kleinsten schneidet sie heimlich was vom Gugelhupf ab.

Alles Klischees, natürlich. Alles kann auch grundfalsch sein. So ist das eben, wenn man über ein Fotomotiv weniger weiß als gar nichts. Im Stadtarchiv ruht dieses Bild, doch Martin Schramm und sein Team können jede Hilfe gebrauchen. Selbstverständlich entstand dieses Gebäude weit vor jeder ZDF-Serie, worauf schon der zweigeteilte Dachaufbau hindeutet. Derlei Mansardendächer sind nicht nur elegant, sondern auch kostspielig. Als Statussymbol erfreuten sie sich vorwiegend im 18. und 19. Jahrhundert großer Beliebtheit unter wohlhabenden Bürgern. Ein Tipp für Neubau-Planer: Rechnen Sie es gar nicht erst durch, die Summe dürfte Sie dauerhaft traumatisieren.

Sehr schön geraten sind auch die beiden Gauben, ein pompöser Schornstein deutet auf einen nicht minder pompösen Kamin im Wohnzimmer hin. Und größer als der Garten ist nur der Wald aus Fragezeichen zu diesem Foto: Steht das Haus womöglich anno 2021 noch? Und wenn ja, wo? Wer hat darin gelebt, welche Familie ließ es sich dort gut gehen? Wenn Sie Hinweise oder womöglich gar handfestes Wissen haben, dann mailen Sie an [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de), kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schreiben an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.

Matthias Boll